

meine ernte Ganders und Kirchbaumer GbR
Wörthstraße 54
53177 Bonn

Telefon: 0228 28617119

E-Mail: info@meine-ernte.de

www.meine-ernte.de

Urban Gardening ist mehr als ein Trend

Gärten sind auf dem Land zu finden. In der Stadt ist dafür aufgrund von enger Bebauung und schlechter Luft kein Platz. Was jahrzehntelang klare Regel zu sein schien, weicht nach und nach auf. Denn der Trend des urbanen Gärtnerns oder Urban Gardening wird immer stärker.

Es gibt eine Reihe neuer Bewegungen, die über die Schrebergärten als klassische urbane Gärten hinausgehen. Doch warum kehrt das Grün in die Stadt zurück? Zum Einen nehmen die Städterinnen und Städter die Gestaltung und Aufwertung ihrer Umwelt zur Steigerung ihrer Lebensqualität zunehmend selbst in die Hand: Die Natur wird über die Begrünung von Verkehrsinseln, Baumscheiben oder Dächern Stück für Stück in die Stadt zurückgeführt, mal in Absprache mit Behörden, mal mit subversivem Anstrich über das Werfen von Seedbombs – auch Guerilla Gardening genannt – , mal durch Umwandlung von Brachflächen in Gemeinschaftsgärten oder spontane Bepflanzungen öffentlichen Raums. Während dies eher Verschönerungen und Verwilderungen des grauen Lebensumfelds sind, werden zum anderen vermehrt auch Gemüse und Obst in Städten angebaut. Städter möchten die Entstehung der Lebensmittel greifbar miterleben und legen Wert auf Umweltverträglichkeit in der Produktion. Hieraus haben sich mobile Gärten, deren bekannteste Vertreter sicherlich die Prinzessinnengärten sind, oder Gemeinschaftsgärten wie auf dem Tempelhofer Feld in Berlin entwickelt.

Auch viele Städte nehmen den Impuls auf und bringen neue Konzepte zur Stadtbegrünung hervor. Ein nachahmenswertes Beispiel mit dem Schwerpunkt Ernährung bietet die Stadt Andernach seit einigen Jahren. Andernach ist zur „essbaren Stadt“ geworden: Öffentliche Grünanlagen wurden zu einem Erlebnisbereich für Bürger umgeformt, in dem auch der Anbau von frischem Gemüse eine bedeutende Rolle spielt. Der Anbau und die Pflege der Pflanzen werden mit großem Erfolg in die Hand zahlreicher, engagierter Bürger gelegt. *„Pflücken erlaubt“ statt „Betreten verboten“*. Ein großer Teil des Trends sind zudem die Gemüseärten zum Mieten: Meist am Stadtrand werden zuvor von Fachleuten mit Gemüse eingesäte und bepflanzte Parzellen zur Verfügung gestellt, die von den Mieterinnen und Mietern über die Saison genutzt werden können. Das Gefühl, das Gemüse gehegt, gepflegt und schließlich selbst geerntet zu haben ist für viele Verbraucher durch nichts zu ersetzen. Einen sozialen Auftrag haben zudem die interkulturellen Gärten, die das Zusammenleben und den Austausch fördern, und Bürgern die Möglichkeit geben, Gemüse aus ihren Herkunftsregionen anzubauen.

Auch der technische Fortschritt und innovative Ideen erlauben Lebensmittelproduktion auf engem Raum inmitten der Stadt. Die Verlagerung des Anbaus in die Senkrechte, auf Dächer oder die Nutzung von Synergien wie in Aquaponik-Farmen, in denen Gemüse angebaut wird, das durch die Ausscheidungen der Fische profitiert, die dort ebenfalls gezüchtet werden sind verstärkt zu beobachten. Neue Forschungsprojekte befassen sich zudem mit den Möglichkeiten der Gemüsezüchtung in Hallen unbeeinflusst von äußeren Wettereinflüssen.

Werden also zukünftig große Teile der Nahrung direkt in der Stadt produziert? Die vielen verschiedenen Projekte, die Urban Gardening hervor gebracht hat, deuten in diese Richtung und dies zeigt, dass es weit mehr als ein temporärer Trend ist. Es wird spannend zu beobachten sein, wie sich die einzelnen Richtungen weiter entwickeln.

meine ernte GbR - Kurzprofil

meine ernte bietet seit 2010 die Gemüsegärten zum Mieten für Städter ohne eigenen Garten an. In der Saison 2015 werden an bundesweit 27 Standorten etwa 2.600 Gärten bei *meine ernte* bewirtschaftet.

- Gründung: Dezember 2009
- Geschäftsführerinnen: Wanda Ganders und Natalie Kirchbaumer
- Gemüsegarten-Standorte: Aachen, Berlin, Bochum, Bonn, Bornheim, Bottrop-Kirchhellen, Braunschweig, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Essen, Frankfurt, Hamburg, Hannover, Heidelberg, Hürth, Köln, Leverkusen, Münster, Oberhausen, Osnabrück, Stuttgart, Wiesbaden

Weitere Standorte sind in Planung.

Weiterführende Informationen zu *meine ernte* erhalten Sie auf www.meine-ernte.de.